



Valérie
Kappeler

Diplomand	Valérie Kappeler
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Marc Schneider, Metron Raumentwicklung AG, Brugg, AG
Themengebiet	Verkehrsplanung

Parkierungskonzept Altstadt, Schaffhausen

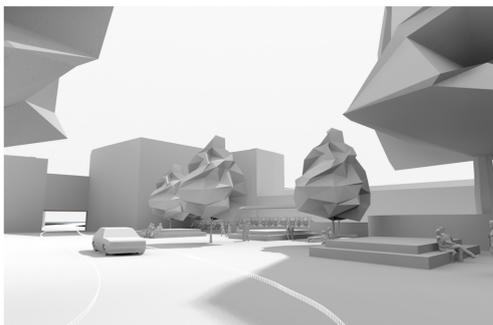
Schaffung eines verträglichen Parkplatzangebotes in der Altstadt



Foto Parkhaus Schiffflände: Grosse Kapazität in den Parkhäusern am Altstadtrand



Foto Platz: Voll ausgelastete Parkierungsanlage umgeben von einer attraktiven Altstadtkulisse



Visualisierung: Auf dem Münsterplatz ergeben sich nach der Verlagerung der Parkplätze an den Altstadtrand neue Nutzungsmöglichkeiten

Ausgangslage: Unter Mitwirkung der Bevölkerung wurde im Jahr 2001 der Richtplan Parkierung für die Stadt Schaffhausen erarbeitet. Laut diesem sollen von der Altstadt einzelne Parkierungsmöglichkeiten in neugeschaffene Parkierungsmöglichkeiten am Altstadtrand verlagert werden. Heute ist der Richtplan aufgrund von baulichen Entwicklungen nicht mehr aktuell. Die Parkierungsanlagen am Altstadtrand sind inzwischen realisiert, dagegen gestaltet sich die Verlagerung der oberirdischen Parkfelder aus der Altstadt als schwierig. Zurzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe an der Aktualisierung des Richtplans Parkierung. Als Grundlage für diese Revision soll ein Parkierungskonzept für die Altstadt Schaffhausen erarbeitet werden.

Vorgehen: Die Arbeit befasst sich mit der Auswirkung der oberirdischen Parkfelder auf die öffentlichen Räume der betroffenen Bereiche und den Langsamverkehr. Dabei wird definiert wie hoch das Aufwertungspotenzial der betroffenen öffentlichen Räume in Bezug auf das Aufheben von Parkfeldern ist. Massnahmen sollen in erster Linie dort getroffen werden, wo die grösste Wirkung erzielt werden kann. In einem weiteren Schritt werden Anforderungen definiert, um das Angebot an öffentlichen Parkfeldern im öffentlichen Raum verträglich zu gestalten. Im anschliessenden Variantenstudium wird für jeden Bereich das mit dem öffentlichen Raum und dem Langsamverkehr maximal verträgliche Angebot an öffentlichen Parkfeldern ermittelt. Aufgrund dessen ergibt sich die Zielvorstellung des maximal verträglichen Angebots an oberirdischen Parkfeldern für die gesamte Altstadt Schaffhausen. Dieses Angebot wird in einem Konzept ausgearbeitet und über die Etappierung wird die zeitliche Umsetzung der verschiedenen Verlagerungen geplant. Schon kleinere Verlagerungen können ein grosses Aufwertungspotenzial freisetzen.

Ergebnis: Die Stadt Schaffhausen erhält einen klaren Vorgehensvorschlag, wie das heutige oberirdische Parkplatzangebot auf eine mit dem Raum maximal verträgliche Anzahl reduziert werden kann. Dabei wird aufgezeigt, welche Potenziale sich durch das Verlagern von oberirdischen Parkfeldern aus der Altstadt ergeben können und welche Massnahmen zu welchem Zeitpunkt nötig sind, um die Aufwertungspotenziale für die Altstadt zu nutzen.